



September 2024

4

für Stuttgart
Landtags-News

Liebe Freund*innen,

herzliche Einladung zum Ideenfest!

Unter dem Motto „Was euch bewegt“ möchten wir mit euch ins Gespräch kommen und hören, was euch wichtig ist.

Wann? Samstag, 21. September 2024, ab 16:30 Uhr

Wo? White Noise, Eberhardstr. 35, Stuttgart

Worum geht's?

Ob Klimawandel, soziale Gerechtigkeit, Bildung, digitale Zukunft oder einfach eure alltäglichen Anliegen – wir wollen euch zuhören und eure Stimmen und Perspektiven in die Politik tragen.

Was erwartet euch?

- Offene Diskussionsrunden
- Musik von Shimmer
- Selbstgemachtes Popcorn
- Raum für Austausch und Vernetzung

Wir freuen uns auf euch und eure Ideen!

Eure 4 für Stuttgart

Petra, Oli, Muhterem & Winne

4 für Stuttgart 



Muhterem Aras

Claudia Roth in Stuttgart

Ende Juli hatte ich ganz wunderbaren Besuch in meinem Wahlkreis Stuttgart 1: Kulturstaatsministerin Claudia Roth! Und Stuttgart strahlte gemeinsam mit uns in allen Farben des Regenbogens bei der Stuttgart-Pride 2024, die ein starkes Motto hatte: „Vielfalt leben. Jetzt erst recht!“. Vielfalt leben bedeutet, dass Niemand ausgegrenzt wird und dass wir füreinander da sind. Dass wir Haltung zeigen. Und gerade jetzt, nachdem hier in Stuttgart Pride Plakate verbrannt worden sind, müssen wir gemeinsam entschlossen zusammenstehen und noch lauter werden. FÜR Freiheit, FÜR die Werte unseres Grundgesetzes, FÜR grenzenlose Liebe. Vielfalt war beim Besuch von Claudia Roth nicht nur auf der Straße beim CSD zu spüren, sondern auch beim „Walk of Art“ - Rundgang durch Stuttgarts Kulturschutzgebiet mit dem Kunstverein Wagenhalle. Mit Einblicken in die Ateliers und Ausblick auf die zukünftige Maker City. Lust auf noch mehr Stuttgart machte auch die Vorstellung der IBA 2027-Projekte von Intendant Andreas Hofer. #StuttgartLiebe

Unterwegs im Wahlkreis

Der Herbst wird bunt! Kino-Matinee, Ideenfest, Koch-Event, Podiumsdiskussionen... Es steht einiges an in den kommenden Wochen. Ich freue mich sehr, wenn ihr dabei seid! Alle Infos zu Terminen und Veranstaltungen im Wahlkreis findet ihr auf meinen Social-Media-Kanälen.

A portrait of Winfried Hermann, a middle-aged man with a grey beard and glasses, wearing a dark blue suit jacket over a light blue shirt. He is sitting at a desk, looking towards the camera with a slight smile. The background is a blurred office setting.

**Winfried
Hermann**

Meilenstein Landesmobilitätsgesetz

Ein Meilenstein auf dem Weg zur Verkehrswende ist das **Landesmobilitätsgesetz** (LMG). Das LMG setzt Leitlinien für nachhaltige, klimafreundliche, leistungsfähige und verlässliche Mobilität. Dabei ermöglichen wir den Kommunen die Einführung von Mobilitätspässen, digitaler Parkraumkontrolle, intelligenter Ampelschaltung, Radkoordinatoren für jeden Stadt- und Landkreis usw. Verbände und Öffentlichkeit haben zwei Monate Zeit, um ihre Meinung zum Gesetzentwurf einzubringen. Nach der Anhörung soll das Gesetz erneut im Ministerrat behandelt und dann in den Landtag eingebracht werden.

Verkehrswende im Land geht voran

Mehr als 100 Kommunen haben mittlerweile den **Fußverkehrs-Checks** absolviert. Nun wurden 15 weitere Kommunen ausgewählt. Der Schwerpunkt liegt dabei im Verbessern der Schulwege und im Aufzeigen von Alternativen zum Elterntaxi. Land und Bund fördern gemeinsam **Ökostrom-Anschlüsse im Hafen Kehl** mit 1,1 Mio Euro. Die Anlagen versorgen Schiffe mit erneuerbarer Energie, damit Generatoren nicht dauerhaft mit fossilem Kraftstoff laufen müssen, während die Schiffe angelegt haben. Der Wettbewerb „**Straßenoasen**“ prämiiert kommunale Straßengleitflächen, die im Sinne des Klima- oder Artenschutzes umgestaltet wurden. Die neue Kategorie „Klimaschutz“ legt das Augenmerk auf Klimaschutzeffekte (z.B. Pflanzung klimaresistenter Pflanzen; Projekte zur Entsiegelung von Flächen). In der Kategorie „Artenschutz“ werden weiterhin Flächen gekürt, die besonders zum Schutz von Insekten beitragen.



**Oliver
Hildenbrand**

Stuttgart im Zeichen des Regenbogens

„Vielfalt leben. Jetzt erst recht!“ – Unter diesem Motto haben wir die Pride in Stuttgart gefeiert. Und es war die größte CSD-Demonstration, die die Landeshauptstadt je gesehen hat: Fast 150 Formationen sind am 28. Juli durch die Innenstadt gezogen und haben die politischen und gesellschaftlichen Forderungen der queeren Community für alle sichtbar und unüberhörbar gemacht. Denn unsere Pride ist Politik: Für Akzeptanz und gleiche Rechte. Für Selbstbestimmung und gleiche Freiheit. Für Sichtbarkeit und gleichen Respekt.

Es war mir eine große Freude, als Vorstand der Aidshilfe Baden-Württemberg e.V. in der Demo-Jury mitwirken zu dürfen. Wir haben viele starke Auftritte gesehen – kreativ und kämpferisch. Deshalb danken wir allen, die dabei waren. Und wir gratulieren den diesjährigen Preisträger*innen: Die Mission Trans* e.V., die sich für die Anerkennung und Akzeptanz geschlechtlicher Vielfalt in der Region Stuttgart stark macht. Das Zentrum Weissenburg, das Raum und Unterstützung für die Regenbogen-Community in Stuttgart bietet. Der queere Freizeitsportverein Abseitz Stuttgart e.V., der sich auch über den Sport hinaus für ein vielfältiges Miteinander in unserer Stadtgesellschaft engagiert.

Gerade in einer Zeit, in der queerfeindliche Hass- und Gewalttaten in erschreckendem Ausmaß zunehmen, ist der Einsatz für queere Sichtbarkeit und Sicherheit so wichtig. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass der Regenbogen stärker ist als Hass und Hetze!

A photograph of Petra Olschowski, a woman with short brown hair, smiling and talking to a man with dark hair and glasses. They are at a social event with other people in the background, some holding wine glasses. A yellow box with the name 'Petra Olschowski' is overlaid on the bottom left of the photo.

**Petra
Olschowski**

Wie attraktiv ist Stuttgart für Fachkräfte?

Der Fachkräftemangel ist eines der großen Themen, das sich für die Gesellschaft in ihrer Breite stellt. Wir müssen die jungen Menschen in Stuttgart und im Land sehr gut begleiten – in Ausbildung und Studium – und wir müssen als internationale Stadt Menschen, die zu uns kommen, um hier zu arbeiten, bestmöglich unterstützen. Um zu erfahren, wo es da Verbesserungspotenzial gibt, habe ich zusammen mit Muhterem Aras, Anna Christmann und Alexandra Sußmann das Welcome Center am Charlottenplatz besucht. Die Arbeit, die das Team dort macht, ist bundesweit vorbildlich, weil es eine kompetente Begleitung auf vielen Feldern gibt – von juristischen Fragen über Spracherwerb und gesellschaftliche Einbindung.

Das ist wichtig, denn in Stuttgart sind viele Global Player zu Hause, die auf Fachkräfte dringend angewiesen sind. Wie zum Beispiel Mercedes-Benz, die mit der Eröffnung des eCampus im Stammwerk Untertürkheim die Forschung und Entwicklung rund um die zukünftige Batterietechnologie, dem Herzen der E-Mobilität, bündeln. Aber auch andere bekannte Firmen haben ihre Forschung hier. Die japanische Firma SONY hat ein Forschungs- und Entwicklungszentrum in der Hedelfingerstraße, das ich sehr gern besucht habe. Hier werden unter anderem Innovationen im Bereich Sound und Sensorik für die Automobilbranche entwickelt. Für Stuttgarter Studierende bieten sich hier gute Möglichkeiten, im internationalen Umfeld das theoretische Wissen in der Praxis anzuwenden. Apropos Wissen: Im Juli ist die Seite suedwissen.de als Teil der vom Land getragenen Weiterbildungsoffensive an den Start gegangen.